

# Gemeindebrief

---

Evangelisch-methodistische Kirche  
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf

---



Oktober - November 2024

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*

*1. Korinther 16,14*



## *Andacht zu Klagelieder 3, 22-23*

Verfasser: Marcel Burghardt, 2023 für den Gemeindekalender

Ich möchte Dich zu Beginn der Andacht in meinen täglichen Morgen mitnehmen.

In meinem Praktikum habe ich gerade das Privileg, dass ich an den meisten Tagen der Woche erst ziemlich spät aufstehen kann. Das bedeutet, gegen 8 - 9 Uhr, da ich erst gegen 10 Uhr anfangen. Somit kann ich entspannt in den Tag starten, der wie zu erwarten mit dem Geräusch des Weckers beginnt. Danach folgen bestimmte Dinge, ähnlich wie bei dir auch: die neuen Nachrichten auf dem Handy checken, den neuen Tagesvers in der Bibel/ Losung lesen, neues Wasser aus dem Duschhahn genießen, die neue Zeitung lesen, sowie etwas essen. Und dann geht es los in den neuen Tag, mit womöglich schönen Momenten, neuen Herausforderungen und (un)-erwarteten Dingen.

Doch einer Sache dürfen wir uns noch bewusst sein, wenn wir in den neuen Tag starten und zwar, dass: "Die Gnade des HERRN kein Ende nimmt! Sein Erbarmen hört nie auf, jeden Morgen ist es neu. Groß ist seine Treue."  
(Klagelieder 3, 22-23)

Mit jedem neuen Sonnenaufgang dürfen wir die Strahlen seiner Liebe spüren und uns sicher in der Gegenwart Gottes wissen.

Mit jedem neuen Tag dürfen wir im Gebet unsere Schuld vor ihn bringen und Vergebung erfahren.

Mit jedem neuen Vogelzwitschern am Morgen dürfen wir wissen, dass Gott uns versorgt, so wie er auch die Vögel versorgt.

Denn "der HERR ist gut zu denen, die auf ihn warten und ihn suchen" (V. 25).

So lass dich jeden Morgen wieder neu dazu ermutigen, Gott zu suchen und seine Gnade, Güte und Vergebung für dich, anzunehmen.

Amen

## Gemeindekalender

Der Abgabetermin eurer Andachten für den Kalender rückt näher. Angestrebt ist der 10. Oktober. Spätestens aber bis zum 20.10. sollten eure Texte bei mir eingegangen sein. Vielen Dank allen, die sich hier einbringen und ihre Andachten schon geschickt haben.

Beate Lindner



## Erntedankfest

Am 06. Oktober um 10:30 Uhr laden wir alle herzlich zum Familiengottesdienst mit Gemeindepädagogin Mandy Merkel in die Immanuelkirche ein. Im Anschluss ist in diesem Jahr wieder einmal ein gemeinsames Mittagessen geplant in Form einer Suppentheke. Bitte tragt euch in die ausliegende Liste ein, welche Suppe oder welches Dessert ihr beisteuern wollt.

Eure Erntedankgaben sollen wieder an das Regenbogenhaus in Oberreichenbach gehen. Willkommen sind haltbare

Lebensmittel und lagerbares Obst und Gemüse. Bitte gebt sie möglichst bis Sonnabend 10:00 Uhr in der Kirche ab. Danach kann jeder dabei helfen, die Kirche zu schmücken und den Saal vorzubereiten.

Am Sonntag sammeln wir auch das Erntedankopfer ein. Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

## Herbstputz in Reichenbach

Es ist wieder mal soweit. Wie in jedem Jahr nach dem Erntedankfest wollen wir unsre Kirche so richtig auf Vordermann bringen. Lasst Euch zum Helfen ermuntern. Wir treffen uns am Samstag, dem 19.10. um 09.00 Uhr.

Auch im Kirchengarten wird einiges zu tun sein. Bringt, wenn möglich eigenes Werkzeug oder Gartengeräte mit. Auch das eine oder andere Reinigungsgerät wäre hilfreich.

### **Seniorenkreis**

09.10. 14:30 Uhr in Reichenbach  
Andacht: Norbert Löttsch

06.11. 14:30 Uhr in Reichenbach  
Thema: Möglichkeiten der Bestattungen, Gast: Klaus Lange

### **Kirchlicher Unterricht**

Jugendliche 6. - 8. Klasse  
mittwochs alle zwei Wochen

02.10. 16:30 Uhr in Auerbach

30.10. 16:30 Uhr in Auerbach

13.11. 16:30 Uhr in Auerbach

27.11. 16:30 Uhr in Auerbach

im John Wesley Gemeindehaus  
Rathenaustraße 5

### **Ehepaarkreis**

29.11. 19:00 Uhr in Reichenbach  
im Jugendkeller

### **Gremien**

02.10. 19:00 Uhr in Reichenbach  
Ausschuss Gemeindeleben

### **Herbstputz**

19.10. ab 9:00 Uhr  
Gesamtreinigung der Kirche

### **Termine des Pastors**

30.09.-06.10. Urlaub

25.-26.10. Gesellschafterversammlung  
BBS Schwarzenhof

12.11. 18:30 Uhr in Ellefeld  
Vogtlandkonvent mit Laien  
"Zukunftswerkstatt"

### **Termine Mandy Merkel**

14.-20.10. Urlaub

### **Türkollekten**

06.10. Sammlung Erntedankopfer

### **Kontakthinweise**

Seit dem 11.09.2024 wird die Gemeinderufnummer 03765 12387 auf den Festnetzanschluss von Norbert Löttsch weitergeleitet.

Die weitere Rufnummer 03765 612251 ist bereits der Dienstmobilfunknummer von Mandy Merkel zugeordnet.

*aus der Ökumene*



**Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit**

03.10. 10:00 Uhr Bühne Postplatz

**Martinsumzug**

11.11. 17:00 Uhr  
an der Peter-Paul-Kirche, Kirchplatz in Reichenbach

**Herbstbibelabende**

01.10. 19:30 Uhr  
Neuapostolische Kirche  
22.10. 19:30 Uhr  
Immanuelkirche

**Friedensgebet**

19.11. 19:00 Uhr Trinitatiskirche Reichenbach  
mit anschließender Lichterkette um die Kirche

**“Wort und Wein”**

28.10. 19:30 Uhr  
Trinitatisgemeindesaal Reichenbach  
Thema Frühchristliche Architektur

11.11. 19:30 Uhr  
Trinitatisgemeindesaal Reichenbach  
Thema Tschechen und Deutsche  
mit Pfr. E. Graubner

**Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag**

20.11. 10:00 Uhr  
Trinitatiskirche Reichenbach

# ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

**Ökumenische FriedensDekade  
10.-20.11.2024**

[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



## *Gottesdienste im Oktober*

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.  
Klgl 3,22-23 (L)

Sonntag, 06.10.	
10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Predigt: Mandy Merkel anschl. Mittagessen
Sonntag, 13.10.	
10:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Pastor Norbert Löttsch
Sonntag, 20.10.	
10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Monika Schmiedel
Sonntag, 27.10.	
10:30 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche Mylau Predigt: Pastor Norbert Löttsch

Kindergottesdienst bieten wir nun jeden zweiten Sonntag an. Bitte achtet auf die Bekanntgaben und nutzt zur Information unsere Internetseite.

<https://www.emk-reichenbach.de> oder QR-Code scannen



## *Gottesdienste im November*

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petr 3,13 (L)

Sonntag, 03.11.	
10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
Sonntag, 10.11.	
10:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Pastor Norbert Löttsch
Sonntag, 17.11.	
10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Friedenskirche Mylau Predigt: Mandy Merkel
Mittwoch, 20.11.	
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Trinitatiskirche Reichenbach
Sonntag, 24.11.	
10:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel





### *Einführungsgottesdienst am 15. September 2024*

In der Immanuelkirche kamen an diesem Sonntagnachmittag die Gemeinden des neu gebildeten Kooperationsraumes Reichenbach, Netzschkau und Treuen zusammen, um bei der Segnung von Pastor Norbert Löttsch und Gemeindepädagogin Mandy Merkel durch Superintendent Werner Philipp dabei zu sein.



Auch viele Gäste waren der Einladung gefolgt, Vertreter aus den Kommunen, aus der Ökumene und natürlich den eigenen Reihen. Besonders erfreut

waren wir, Geschwister aus unserer Partnergemeinde Hof begrüßen zu können nebst ihrem neuen Pastor Benedikt Hanak. Just an diesem Sonntagvormittag hatten auch die Hofer ihren Einführungsgottesdienst gefeiert.

Norbert Löttsch und Mandy Merkel bekamen von Werner Philipp jeder eine Zündkerze in die Hand gedrückt. Sie soll ein Symbol sein, dass der Zündfunke überspringen möge. Damit begann Mandy gleich bei der Verabschiedung der Kinder zum Kindergottesdienst. Sie forderte die Gemeinden auf zu zeigen, wie groß die Liebe Gottes ist.

In seiner Predigt sprach Norbert Löttsch über unsre Ängste und wie wir sie mit Jesu Hilfe überwinden. „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ aus 2.Timotheus 1,7.





Nach dem Gottesdienst folgten viele der Einladung zum Kirchenkaffee. Der Saal platzte aus allen Nähten, die Stühle reichten kaum aus. Auch während sich alle bei Kaffee und Kuchen

angeregt unterhielten, wurden noch Grußworte und Geschenke überbracht.

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die im Vorfeld zum Gelingen dieses Tages beitrugen.



## *Das habe ich hier erlebt...*

Im Oktober 2020 wollten wir das 150jährige Bestehen der Gemeinde Reichenbach feiern. Wegen der Pandemie konnten keine Feierlichkeiten stattfinden. Wir beschlossen, diese zu verschieben, nicht ein Jahr sondern fünf. Im kommenden Jahr möchten wir nun den 155. Geburtstag der Gemeinde Reichenbach und 135 Jahre Immanuelkirche feiern.

Zur die Vorbereitung auf unser Kirchen- und Gemeindejubiläum 2025 suchen wir persönliche, lustige, kurze lebendige Erinnerungen und Geschichten.

Es geht um die schönen und ganz persönlichen Erinnerungen, die in allen

Generationen unserer Gemeinde da sind. Vielleicht erinnert sich jemand gern an seine Einsegnung, oder an seine Hochzeit, oder an Aufgaben, die er oder sie übernommen hat, oder an Gespräche mit Jugendlichen oder Kindern oder an Trost und Stärke, die erfahren wurden....

Meldet Euch bitte bei Beate Lindner oder schreibt einfach ein paar Zeilen und gebt sie in der Gemeinde ab.

Einige haben das bereits getan. Vielen Dank.

## *Chronistisches*

1870 - Gemeindegründung in Reichenbach

1871 - Gemeindegründungen in Netzschkau und Limbach

1890 - Bau der Immanuelkirche, Weihe am 10. November 1890

1894 - Gemeindegründung in Mylau

1895 - Gründung Bezirk Reichenbach mit Mylau, Netzschkau und Limbach.

1899 - Bau der Zionskirche in Netzschkau, Weihe am 11. Mai 1899

1926 - Fertigstellung der Friedenskirche Mylau, Weihe am 21. März 1926

Infos zu Reichenbach:

<https://www.emk-reichenbach.de/chronik-rc.php>

Infos zu Mylau:

<https://www.emk-reichenbach.de/chronik-my.php>

## *Liebe Geschwister der Gemeinde Reichenbach,*

meine Zeit als Praktikant in eurer Mitte neigt sich dem Ende zu, und ich bin dankbar für die vielen wertvollen Erfahrungen, die ich mit euch teilen durfte. Eure herzliche Gemeinschaft und die Offenheit, mit der ihr mir begegnet seid, haben mich sehr bereichert. Besonders in Erinnerung bleibt mir der Moment, als ich das erste Mal einen Vorstand leiten durfte – ein Zeichen des Vertrauens, das mich sehr berührt hat.

Ihr seid eine Gemeinde mit unglaublich viel Potenzial. Ich habe in dieser Zeit so viel in euch gesehen – und ich hoffe, dass ihr das auch seht. Wenn ich an die Zukunft von Reichenbach denke, habe ich eine lebendige und pulsierende Gemeinde vor Augen, eine Gemeinde, in der die Freude am Herrn wie eine Flut aus den Mauern strömt und niemand sie übersehen kann. Eine Gemeinde, in der Alt und Jung, Groß und Klein zusammenkommen, weil sie sehen wollen, wie der Herr hier wirkt und spüren, dass ihre Seelen hier zur Ruhe kommen können.

Aber diese Vision wird nicht einfach nur durch den nächsten Pastor oder durch irgendeine äußere Veränderung wahr. Alles, was geschieht, muss aus der Gemeinde selbst kommen – aus euch, die ihr die Herzen und Hände seid, die Gott hier gebraucht. Ich bete



dafür, dass ihr euer Potenzial erkennt und nutzt. Dass ihr mutig voranschreitet, auch wenn das bedeutet, dass sich Dinge verändern müssen. Denn genau darin liegt die Kraft des Evangeliums: zu transformieren, zu erneuern und Hoffnung zu bringen.

Es erfüllt mich mit großer Freude und Hoffnung, zu sehen, was Gott durch euch tun kann. Lasst euch von seiner Liebe leiten, bleibt füreinander da, und habt keine Angst, neue Wege zu gehen. Ihr seid auf einem wunderbaren Weg, und ich bin gespannt, wohin er euch führen wird.

Auch wenn ich nun nach Oderwitz zurückkehre, werde ich euch in meinen Gedanken und Gebeten begleiten. Ich wünsche euch Gottes reichen Segen und bin dankbar für die Zeit, die wir miteinander teilen durften.

Mit herzlichen Grüßen und im Glauben verbunden,

Peter



Der Seniorenkreis fliegt heute aus,  
In die weite Welt führt es uns nicht mehr  
hinaus.

So ist die Pöhler Talsperre unser Ziel,  
Das ist nicht weit und kostet nicht viel!  
Die Sonne, wie es sich gehört, hoch am  
Himmel steht

und auch ein kleines Lüftchen weht.  
Der Bus von Wehrle war pünktlich da.  
14 Uhr an der Schiffsanlegestelle ange-  
kommen,

haben wir das Schiff erklommen.  
Ob Rollator oder Stock, alle haben es  
geschafft, das wäre doch gelacht.

Dann ging die Rundfahrten pünktlich los,  
einmal um die Talsperre, ganz famos .  
Was gab es da nicht alles zu sehn,  
unsere Heimat ist wirklich wunderschön!

15 Uhr pünktlich angekommen,  
wurde wieder der Bus genommen.  
Jetzt war der Talsperrenblick unser Ziel,  
dort gab es Kaffee, Kuchen und leckeres  
Eis, es war gut, reichlich und viel.

Vor der Abfahrt schnell noch ein Foto  
gemacht, gut getroffen, das wäre doch  
gelacht.

Und der Birgit wollen wir Danke sagen.  
Bis nächstes Jahr, dann wollen wir es  
wieder wagen!

*Bärbel Ast*





## Heimgegangen

In der Nacht zum 16.07.2024 wurde Edith Hertel aus Mylau heimgerufen. Sie wurde am 23.07.2024 auf dem kirchlichen Friedhof in Mylau bestattet.

Ihre Trauerfeier stand unter 1.Petrus 5, Vers 7 „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“, der ihr zu ihrer Konfirmation in der lutherischen Kirche in Mylau zugesprochen wurde.

Mögen alle Angehörigen und Trauernden die tragende Nähe Gottes spüren, sowie Trost und die nötigen Kräfte geschenkt bekommen, welche einen geliebten Menschen verloren haben!

**WORT für HEUTE** erscheint in folgenden Ausgaben:

### Buchausgabe kartoniert

ISBN 978-3-7655-2775-3, 15,- €

### Buchausgabe Großdruck

ISBN 978-3-7655-2795-1, 20,- €

### Abreißkalender mit Karton-Rückwand

ISBN 978-3-7655-2785-2, 16,- €

### eBook

ISBN 978-3-7655-7850-2, 11,99 €

Als **App** unter „Freikirchen-Kiosk“ in den jeweiligen App-Stores erhältlich (11,99 €)



**WORT für HEUTE** ist über den Büchertisch der Gemeinde, über Blessings 4 You oder über den allgemeinen Buchhandel zu beziehen.

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Evangelisch-methodistische Kirche,  
Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach,  
Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach  
Friedenskirche Mylau,  
Rotschauer Straße 19, 08499 Mylau

## Redaktion:

Beate Lindner,  
Herlasgrün-Christgrüner Straße 8,  
08543 Pöhl (ViSdP)  
Tel.: 037439 77387, 0173 80 555 20  
E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

## Druck:

WIRMachenDRUCK GmbH  
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

## Quellenangaben:

Bild Titelseite: Beate Lindner  
weitere: Archive oder eigene Gemeinde

## Erscheinungsweise:

alle zwei Monate, Abweichung möglich  
Nächste Ausgabe: 24.11.2024  
Redaktionsschluss: 07.11.2024

## Kontakte

Pastor  
Norbert Löttsch  
Tel.: 03765 12387  
E-Mail: norbert.loetzsch@emk.de  
Gemeindepädagogin  
Mandy Merkel  
Tel.: 03744 2249464  
E-Mail: mandy.merkel@emk.de

## Websites der Gemeinde:

<https://www.emk-reichenbach.de>  
<https://www.emk-mylau.de>

## Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE90 8705 8000 3812 0069 19  
BIC: WELADED1PLX

---

## Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



*Wir gratulieren zum Geburtstag*

Gottes Segen allen, die im Oktober und November  
Geburtstag haben.

Die Geburtstage werden in der Datei zum Herunterladen nicht  
veröffentlicht.



## *Dankgebet*

Herr, ich danke dir:  
Für jeden Tag des Lebens,  
für Möglichkeit des Gebens,  
für Kinder wunderbar,  
für aller Menschen Schar,  
für wärmen unserer Herzen,  
für Linderung der Schmerzen,  
für Liebe statt zu hassen,  
für Tiere aller Rassen,  
für tragen unserer Schuld,  
für ewige Geduld,  
für deine wahren Worte,  
für Pflanzen jeder Sorte,  
für alle guten Hände,  
für Hoffnung ohne Ende,  
für das, was war und ist,  
sei Dank dir Jesus Christ.

*Quelle: Christliche Perlen*

